

Produktneuheiten

34. Control

03. – 06. Mai 2022,

Messe Stuttgart



Auf den Punkt gebracht – AESUB dots!



Referenzpunkte haften auf der mit AESUB Scanningspray mattierten Oberfläche.

Foto: AESUB



dots Produktfamilie.

Foto: AESUB



AESUB dots gibt es in Durchmessern von 0,8 bis 12 Millimeter.

Foto: AESUB



Messmarken für den universalen 3D-Scan – Systemunabhängig und schnell verfügbar
Referenzpunkte, die das Erfassen von 3D-Objekten mit optischen Scannern erleichtern, sind
jetzt systemunabhängig und schnell verfügbar.

Selbstklebende Referenzpunkte waren bisher fast ausschließlich als Messzubehör über die
Gerätehersteller erhältlich.

Jetzt bietet AESUB, der Hersteller sublimierender Scanningsprays, die Punkte sehr schnell
auf kurzen Lieferwegen und gleichzeitig kostengünstig an. Möglich wird dies über ein
weitverzweigtes Partnernetzwerk. AESUB dots gibt es für die unterschiedlichen
Scantechnologien in allen gängigen Durchmessern.

Praktische Ergänzung: AESUB dots und Scanningspray

Die Referenzpunkte können sowohl vor als auch nach dem Besprühen mit dem AESUB
Scanningspray auf dem Messobjekt platziert werden. Die Referenzpunkte haften auf der
Sprühschicht und lassen sich leicht wieder entfernen.

Durch die Verwendung von Scanningspray und Referenzpunkten wird das Scannen
glänzender und reflektierender Oberflächen deutlich einfacher und effizienter.

www.aesub.com

Ansprechpartner

Frau Maren Röding, +40 15678 748586, boehm@aesub.com

Halle 3 – Stand 3205

Produktgruppe

Sonstige Geräte, Instrumente, etc.

Kontakt

AESUB Scanningspray

Johann-Strauß-Str. 13

45657 Recklinghausen

Deutschland

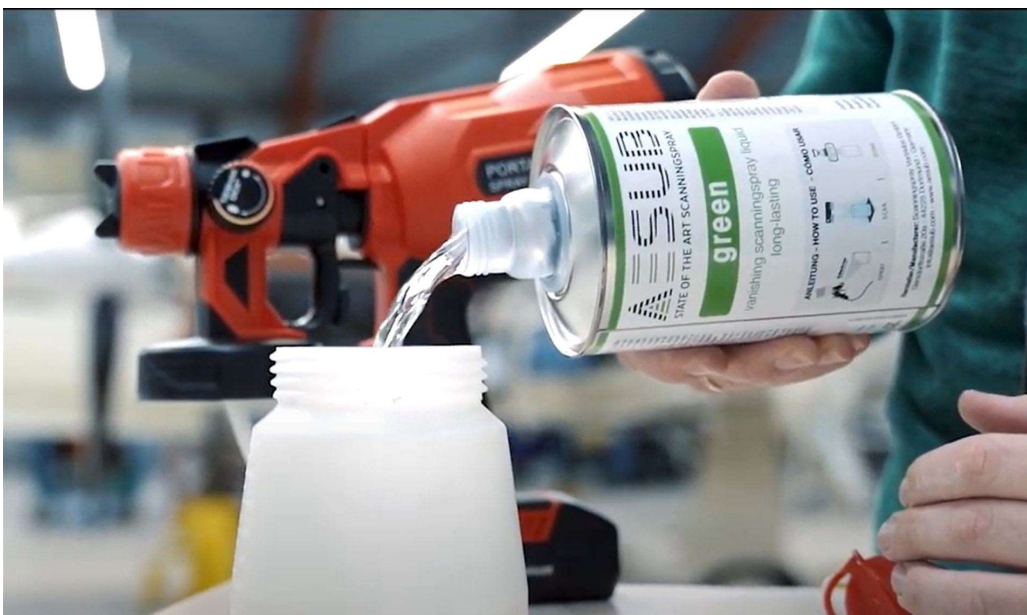
+49 2361 890335

info@aesub.comwww.aesub.com

Scannen großer, spiegelnder Flächen leicht gemacht



- AESUB green wird mit einer Sprühpistole auf den Rumpf einer Cessna aufgetragen.
- Foto: AESUB



- Auffüllen der Spühpistole mit AESUB green. Die Sprühschicht sublimiert nach ca. sechs Stunden.



•

Proben des AESUB Scanningsprays und der AESUB Dots gibt es auf der auf CONTROL.



•

Ein PKW wird mit AESUB green mattiert. Foto: AESUB



• Mit AESUB green werden großflächige glänzende Flächen schnell mattiert. Foto: AESUB



Control-Neuheit AESUB green

Neues sublimierendes Scanningspray wird mit einer Spritzpistole auf große Flächen aufgetragen

Das Scanningspray AESUB green wurde speziell zum Mattieren großer Flächen entwickelt.

Mit einer Sprühpistole wird das Spray auf großformatige glänzende Oberflächen von z.B. Pkw-Karosserien, Flugzeugrümpfen oder Bootswänden aufgetragen. Innerhalb weniger Sekunden entsteht eine matte, weiße und homogene Schicht mit einer Dicke von ca. 10-20 µm. Referenzpunkte haften auf der grifffesten Sprühschicht. Nach sechs Stunden sublimiert die aufgetragene Schicht von alleine. Die Flächen müssen nicht gereinigt werden.

Da AESUB green in Gebindeform angeboten wird, kann die Sprühpistole schnell aufgefüllt werden. AESUB green enthält keine Pigmente und kein Titandioxid und ist somit gesundheitlich unbedenklich.

Zu AESUB: Die 2018 gegründete Scanningspray Vertriebs GmbH, Dortmund, hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Scan-Sprays spezialisiert. Mit fundiertem Know-how im 3D Scannen und der Aerosolentwicklung werden die AESUB-Produkte kontinuierlich weiterentwickelt, um schnellere, effizientere und genauere 3D-Scan-Prozesse zu ermöglichen

www.aesub.com

Ansprechpartner

Frau Maren Röding

+49 15678 74858

m.roeding@technikpresse.de

Halle 3 – Stand 3205

Produktgruppe

Sonstige Geräte, Instrumente, etc.

Kontakt

AESUB Scanningspray

Johann-Strauß-Str. 13

45657 Recklinghausen

Deutschland

+49 2361 8903357

info@aesub.com

www.aesub.com

Drahtloser Sensor für Kohlendioxid, Lufttemperatur und Luftdruck



-
- Funkfühler Typ FY 1700-1CO2



-
- Funkfühler Typ FY 1700-1CO2



Der neue Funkfühler Typ FY 1700-1CO2 von AHLBORN arbeitet mit einem eingebauten Sensormodul zur Messung von Kohlendioxid, Lufttemperatur und Luftdruck. Damit kann unter anderem die Luftqualität über die Messung der CO2 Konzentration und die Aufenthaltsqualität (Behaglichkeit) über die Messung der Lufttemperatur beurteilt werden. Sind mehrere Funksensoren im Raum verteilt, kann über die zeitsynchrone Messung ein aussagekräftiges Raumprofil erstellt werden. Eine aufwendige Verkabelung entfällt. Über das integrierte Multisensorelement werden die Messgrößen CO2 bis 5000 ppm, Temperatur von -5 bis +50 °C und der Luftdruck von 700 bis 1100 mbar gleichzeitig gemessen. Die Messdaten des drahtlosen Sensors werden über den Wireless Datenlogger ALMEMO® 470-1 erfasst. Mit dem flexiblen Funkmesssystem können drahtlose Messnetzwerke für Raumklimaüberwachung in Produktion und Lagerüberwachung aufgebaut werden. Auch für Klima- und Konditionierkammern oder für Umweltmessungen ist das Datenloggersystem einsetzbar. Mit dem digitalen Funk-Interface ZA 1770-1IF können beinahe beliebige Sensoren für unterschiedlichste Messgrößen angebunden werden. Diese Sensoren sind über den Anschlussstecker digitalisiert und können ohne Datenlogger und ohne Interface einem regelmäßigen Kalibrierintervall zugeführt werden. Durch einen Akkubetrieb aller Funksensoren im Sleep Mode können lange Laufzeiten erreicht werden.

Ansprechpartner

Herr Dieter Ahlborn

+49 8024 3007 17

dieter.ahlborn@ahlborn.com

Halle 7 – Stand 7409

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

Ahlborn Mess- und Regelungstechnik GmbH

Eichenfeldstr.1

83607 Holzkirchen

Deutschland

+49 8024 3007 0

+49 8024 3007 1

dieter.ahlborn@ahlborn.com

www.ahlborn.com

Die Intelligenz digitaler Sensoren sitzt am besten im Anschlussstecker



-
- Beispiel Datenlogger ALMEMO 809 mit einigen Sensoren und digitalen Steckern
-



-
- Digitaler ALMEMO D7 Stecker für den Anschluss von Sensoren unterschiedlicher Hersteller



Um Sensoren beliebiger Hersteller zu digitalisieren und an flexible Datenlogger anzuschließen, hat AHLBORN eine Messtechnik entwickelt, die sich auf den Anschlussstecker konzentriert. Durch Verwendung leistungsfähiger Mikroprozessoren werden autarke, digitale Fühler geschaffen, die selbst wie ein Messgerät funktionieren. Die Konfiguration ist denkbar einfach und wird über das geräteseitige Sensormenü oder eine kostenlose Konfigurationssoftware vorgenommen. Vorteile der neuen Technologie sind

neben der Anbindung unterschiedlichster Sensoren die digitale Signalübertragung, beliebige Kabellängen und austauschbare Sensoren ohne Verlust von Kalibrierdaten. Zudem können individuelle Parameter wie Skalierung, Dämpfung, Mittelwertbildung, Messrate oder längere Kommentare im Anschlussstecker gespeichert werden. Jeder Stecker bietet Platz für 10 Mess- und Rechenkanäle. Die Darstellungsbereiche im Gerät können auf 200.000 Digits erweitert werden. Die Sensoren sind beliebig tauschbar und erweitern die Anwendungsmöglichkeiten der Messgeräte um ein Vielfaches.

Ansprechpartner

Herr Dieter Ahlborn

+49 8024 3007 17

dieter.ahlborn@ahlborn.com

Halle 7 – Stand 7409

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

Ahlborn Mess- und Regelungstechnik GmbH

Eichenfeldstr.1

83607 Holzkirchen

Deutschland

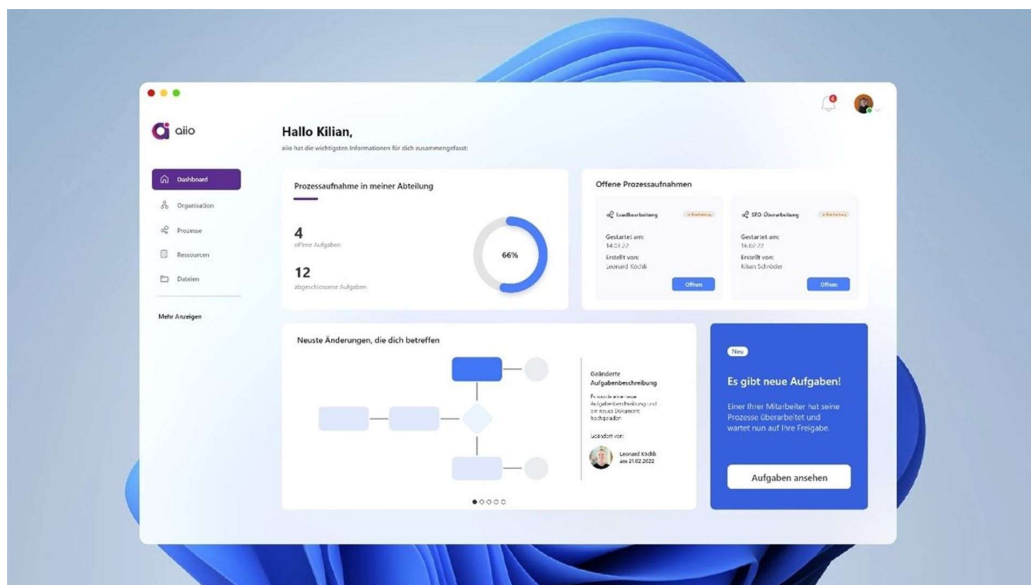
+49 8024 3007 0

+49 8024 3007 1´

dieter.ahlborn@ahlborn.com

www.ahlborn.com

Qualitätsmanagement für alle. Prozessmanagement in M365. Mit aiiio jetzt ab sofort möglich!



aiio - Die cloudbasierte Software für das QM der nächsten Generation

“Alle kümmern sich um Prozessvisualisierung. aiiio kümmert sich zusätzlich um die effiziente Nutzbarmachung vom Wissen aller Menschen in einem Unternehmen durch ‘Organizational Crowd Mining’. So kommt das von vielen aktuell noch oft als rein theoretisches Elfenbeinturm-Thema wahrgenommene Prozessmanagement endlich da an, wo es hingehört: bei den Menschen, die täglich das Unternehmen mit ihrer Arbeit nach vorn bringen.” sagt Dr. Christian Graup, CEO der aiiio GmbH aus Magdeburg.

Zur CONTROL 2022 ist es endlich so weit: Mit aiiio (www.aiio.de) steht ab sofort das revolutionärste Crowd-Mining-Tool aller Zeiten für die weltweite Nutzercommunity zur Verfügung. Mit aiiio wird es um ein Vielfaches einfacher, die Zukunft eines jeden Unternehmens prozessgetrieben zu gestalten. Das Tool ist komplett integriert in die M365 Welt von Microsoft und so individuell und dynamisch wie das Business selbst. Die komplette

Einbindung in den De-facto-Standard der modernen Digitalisierungsstrategien in Unternehmen ermöglicht für alle, einen permanenten Zugriff auf aktuelles Organisations-Know-how – und das mit nur 5% des Aufwandes herkömmlicher Prozessmanagement-Methoden. Mit aiiio wird Prozessmanagement vom Kostenfaktor endlich zu einem aktiven Erfolgsgaranten.

Das zentrale Konzept von aiiio heißt: Nutzung von Schwarmintelligenz. aiiio heißt, einfach mitmachen und dabei sein. Es ist darauf ausgelegt, von wirklich Jedem, statt nur von einer Handvoll Managern genutzt zu werden. Komplexe Prozesse werden durch aiiio einfach und verständlich gesammelt und ohne Hürden kommuniziert.

Mithilfe der „Crowd-Mining“-Methode, einer völlig bahnbrechenden Herangehensweise für die Prozessaufnahme, werden vormals nur Betroffene endlich zu aktiv Beteiligten, die mit ihrer Expertise Teil einer selbstbefähigten Organisation werden.

aiiio ist damit das weltweit erste vollumfänglich in Microsoft Teams integrierte Prozessmanagement-System – genial, agil und intelligent für jedes Team.

Ansprechpartner

Herr Jobst von Heintze

+49 391400642990

jobst.von.heintze@lintra.de

Halle 8 – Stand 8210

Produktgruppe

Software für die rechnergestützte Qualitätssicherung

Kontakt

aiiio GmbH

Klausenerstraße 10a

39112 Magdeburg

Deutschland

+49 391 400 640

info@aiiio.de

www.aiiio.de

Produktneuheit

19.04.2022

Erleben Sie die Präsentation
von Weltneuheiten - API auf
der Control Show 2022



3. Mai 2022 - 13:00 Uhr - Erleben Sie die Präsentation von Weltneuheiten - API auf der Control Show

Auf der CONTROL 2022 wird API sein Portfolio an 'Dimensional Metrology Tools for Automation' vorstellen, das die nahtlose Integration von Messtechnik in die intelligente Fertigung ermöglicht.

API wird Weltneuheiten auf dem Gebiet der dimensionellen Messtechnik für die Automatisierung vorstellen für Ihre optimale Produktionsqualität und -leistung.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf der Control vom 3. bis 6. Mai 2022 in Stuttgart, Halle 3, Stand 3504 zu besuchen.

Enthüllung und Erstpräsentation von Dimensional Metrology Tools for Automation am 3. Mai 2022, 13:00 Uhr in Stuttgart, Halle 3, Stand 3504

Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie mit dem API-Team über API-Produktneuheiten und deren Anwendungen:

- Innovative Lösungen: Werkzeuge für die dimensionelle Messtechnik in der Automatisierung

- Effizienz in der Messtechnik mit der Radian Laser Tracker Produktlinie und dem dazugehörigen Zubehör wie der neuen vProbe und iScan3D.
- Präzision durch Werkzeugmaschinenkalibrierung mit dem XD Laser und Swivel Check
- Automatisierung Ihrer Produktion mit Robot Metrology Solution - Neueste Anwendungen mit dem SmartTrack Sensor (STS)
- Your perfect Metrology Services - Erfahrungs- und Ideenaustausch für messtechnische Dienstleistungen

Ansprechpartner

Frau Elisabeth Denk

+49 6221 729805 1

elisabeth.denk@apimetrology.com

Halle 3 – Stand 3504

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

API Europe GmbH

Im Breitspiel 17

69126 Heidelberg

Deutschland

+49 6221 729805-0

+49 6221 729805-2

info.eu@apimetrology.com

www.apimetrology.com

Produktneuheit

19.04.2022

iScan3D - Handgeführter 3D-Scanner bietet mehr Freiheiten für die Messtechnik



API iScan3D in der Anwendung. Ergonomie des iScan3D für das Scannen und taktile Messungen



API iScan3D in der Anwendung. Ergonomie des iScan3D für das Scannen und taktile Messungen



Scan3D: RFID-gechippte Tasterspitzen mit einer Länge bis zu 500 mm

API stellt auf der Control 2022 die neuste Generation des iScan3DTM Laserscanners mit verbesserten optischen Sensoren und blauen, gekreuzten Laserlinien für die schnelle und genaue Erstellung von Punktwolken für die Messtechnik vor.

Der iScan3D ist die dritte Generation des API-Scanners. Er wurde für den Markt der portablen, dimensional Prüfung und des Vor-Ort-Scannens entwickelt, um sowohl genaue Messungen als auch die Erstellung von Punktwolken mit dem ergonomischen Handscanner zu ermöglichen.

Um die Position des Scanners genau zu ermitteln und hochpräzise Messungen und Scans zu liefern, wird der iScan3D mit integriertem Controller mit dem Radian Laser Tracker (6DoF = 6 Freiheitsgraden) verbunden. Die mit Scannern an Messarmen verbundenen Nachteile, werden vom iScan3D gelöst: Keine Ermüdung des Bedieners mehr, keine schwierigen Messarmpositionen, keine Probleme mit dem Zugang zu den Teilen oder limitierten Messbereichen. Der iScan3D kombiniert taktile und scannende Messungen und gibt dem Benutzer die Option, unabhängig von der Größe der Teile und der Lage der Messmerkmale in einem einzigen Standpunkt zu messen, wo und wann immer er will.

Mit der Einführung des iScan3D bekräftigt API seinen Fokus auf diesen wachsenden Markt und bietet die Messlösung der nächsten Generation, die sowohl taktilen als auch Laser-Scanning in eine einzige, nahtlose und hochpräzise Lösung integriert.

Mit dem iScan3D wird das Messarmproblem der Variabilität der Teileprüfdaten von Bediener zu Bediener vermieden. Zu den Anwendungen des iScan3D-Systems gehören Produktionsmessungen in der Werkstatt, die Prüfung und Validierung von Prototypenteilen, hochpräzises Reverse Engineering, große Karosserieteile, Bündigkeit und Spalbmessungen, Hohlräume und Formen, Oberflächenkonturen, Vorrichtungsprüfungen und Ausrichtungen.

Ansprechpartner

Frau Elisabeth Denk

+49 6221 729805 11

elisabeth.denk@apimetrology.com

Halle 3 – Stand 3504

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

API Europe GmbH

Im Breitspiel 17

69126 Heidelberg

Deutschland

+49 6221 729805-0

+49 6221 729805-23

info.eu@apimetrology.com

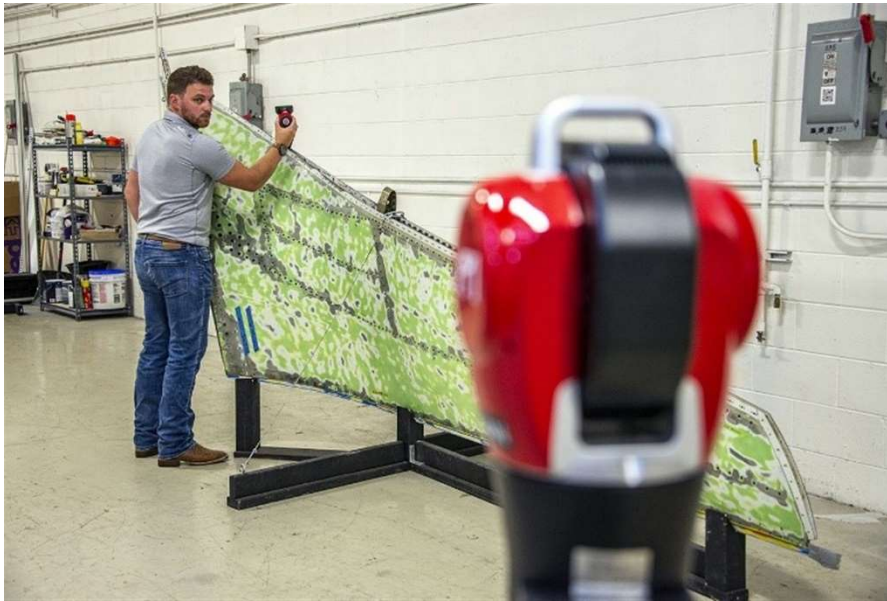
www.apimetrology.com

Produktneuheit

19.04.2022

Die neue vProbe von API für verbesserte taktile Messungen direkt in der Produktion

The logo for the American Petroleum Institute (API) features the letters 'API' in a large, bold, red serif font. Below the letters, the tagline 'NOTHING BEYOND MEASURE' is written in a smaller, black, sans-serif font.



Die neue vProbe zusammen mit dem Radian Laser Tracker



Die neue verbesserte vProbe mit Smart Buttons und RFID-Chip im Messeinsatz

Auf der Control 2022 präsentiert API die neue und verbesserte vProbe zum ersten Mal auf einer Messe. Sie erreicht bei der Messung von Bauteilen jeglichen Volumens eine Genauigkeit auf KMG-Niveau. Die neue vProbe verfügt über automatische Taster-Erkennung, Smart Buttons und hat eine Batterielaufzeit von bis zu 8 Stunden. Sie bietet bei taktilen Messungen die Möglichkeit, präzise Punkte im Stil einer KMG direkt durchzuführen. Zusammen mit der API Radian Laser Tracker-Serie erweitert die vProbe die Messfähigkeiten und Funktionalitäten des herkömmlicher Laser Tracker erheblich

Genaue 3D Messungen von Geometrien und Merkmalen

Die vProbe ist ein kabelloser, handgehaltener, leichter, taktiler Messtaster, der es Anwendern ermöglicht, erweiterte Koordinatenmessfunktionen durchzuführen, indem sie komplizierte interne und externe Merkmale oder Teilemerkmale inspizieren und so schnelle und genaue 3D-Messungen durchführen können. Sie bietet mehr Vielseitigkeit als ein Messarm, höhere Genauigkeit und konsistentere Messungen, wodurch sie von Natur aus besser für mittlere und große Bauteile geeignet ist. Die RFID-Taster-Erkennungsfunktion der neuen vProbe macht die manuelle Auswahl von Tastern überflüssig und eliminiert letztendlich mögliches Fehlerpotenzial. Darüber hinaus sorgen die Smart Buttons für ein besseres Benutzererlebnis, da jetzt alle gängigen Funktionen im Messtaster integriert sind. Die dynamische taktile Scanfunktion bietet sofortige Koordinatenrückmeldung

Einsatzbereiche des 3D - Messsystems – Demo-Optionen vor Ort oder virtuell

Die vProbe eignet sich ideal für Anwendungen in den Bereichen Bauteilvermessung, Messung verdeckter Punkt, Qualitätssicherung, Vorrichtungen, Vorrichtungs- und Werkzeugbau, Reverse Engineering, Scanning und alle

Ansprechpartner

Frau Elisabeth Denk

+49 6221 729805 11

elisabeth.denk@apimetrology.com

Halle 3 – Stand 3504

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

API Europe GmbH

Im Breitspiel 17

69126 Heidelberg

Deutschland

+49 6221 729805-0

+49 6221 729805-2

info.eu@apimetrology.com

www.apimetrology.com

Produktneuheit

12.04.2022

iQ-one 100% Inline- Qualitätskontrolle



iQ-one

Der österreichische Lösungsanbieter enigmasoft bringt mit seiner neuen Prüfwelle iQ-one die Qualitätskontrolle in die Linie. Die hohe Scangeschwindigkeit, das intelligente Maschinenkonzept und die massive, schwingungs isolierte und abgeschottete Ausführung prädestinieren die Prüfwelle iQ-one für die 100% Inline-Qualitätskontrolle. Für jedes Produkt wird anhand der präzisen Scandaten ein virtuelles 3D-Abbild (Zwilling) erzeugt. Dies ermöglicht eine einwandfreie digitalisierte Qualitätsbeurteilung, statistische Datenanalysen zur Prozessoptimierung und eine detailliert nachweisbare Produktrückverfolgung. Im Inneren der Zelle wird das zu prüfende Bauteil stationär und ohne Umspannen allseitig von robotergeführten 3D-

Scannern digitalisiert. Durch den stationären Scan des Produktes werden keine komplexen Spann- und Drehvorrichtungen zur Bauteilaufnahme benötigt. Es besteht somit keine Gefahr das zu prüfende Bauteil zu verspannen oder Messungenauigkeiten durch Umpositionieren des Bauteils zu erhalten. Die vereinfachten Bauteilaufnahmen ermöglichen eine freie Sicht auf alle Bauteilseiten. Zusätzliche Rotationsachsen der 3D-Scanner sorgen für höchste Flexibilität bei den Aufnahmepositionen, sodass selbst komplexeste Guss- und Strukturbauteile abschattungsfrei gescannt und geprüft werden können. Das Fügen der Teilbilder zu einem gesamten 3D-Model und die Durchführung von Prüf- und Messaufgaben erfolgt parallelisiert zum Scan, wodurch eine sehr hohe Prüfgeschwindigkeit erzielt wird.

Das durchdachte Beladekonzept ermöglicht einen raschen Bauteilwechsel der parallel zum Prüfvorgang erfolgt. Daraus resultierend ergibt sich eine hohe Maschinenverfügbarkeit. Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Ansprechpartner

Herr Stefan Eichberger

+43 664 24 84 978

stefan.eichberger@enigmasoft.at

Halle 4 – Stand 4303

Produktgruppe

Sondermesseinrichtungen

Kontakt

enigmasoft GmbH

Siezenheimerstraße 35

5020 Salzburg

Österreich

+43 664 248 49 78

office@enigmasoft.at

Effizientes Mensch-Maschine-Team – KI hilft bei der manuellen Sichtprüfung



- Sichtprüfung neu gedacht - mobil und mit KI-Unterstützung

Das Technologie-Startup Hopie.tech entwickelt Werkzeuge an der Schnittstelle zwischen dem Menschen und digitalen Technologien. Mit dem Produkt 2|inspect präsentiert es erstmalig ein CAVI (Computer Assisted Visual Inspection) System, das die Stärken des Menschen mit den Stärken des Computers vereint: während der Computer keine Prüfpunkte übersieht, verfügt der Mensch über die nötige Sachkenntnis, um erkannte Fehler schnell beheben zu können.

2|inspect ist ein softwaregestütztes Prüfsystem, das ein handelsübliches Mobilgerät für Bildaufnahmen eines Prüfobjekts verwendet. Das gibt dem Prüfer maximale Flexibilität und die Freiheit, auch sehr große Maschinen und Aggregate zu erfassen. Nach der Aufnahme lokalisiert die 2|inspect-APP automatisch alle Prüfpunkte und stellt sie dem Prüfer zur Schritt-für-Schritt Prüfung tabellarisch dar. Der Prüfer

entscheidet durch Akzeptieren, Zurückweisen oder Nacharbeiten über die Prüfpunkte. Im Gegenzug lernt die Software aus den Entscheidungen des Prüfers und übernimmt nach kurzer Zeit eigenständig die Bewertung wiederkehrender Prüfpunkte. Mit dieser Aufgabenteilung für Mensch & Maschine gewinnt die ehemals rein manuelle Sichtprüfung deutlich an Effizienz. Das Mensch-Maschine-Team löst die Prüfaufgaben schneller und dokumentiert sicher den gesamten Prüfprozess.

Hopie.tech demonstriert das neue 2|inspect Prüfsystem in Halle 5 am Stand 5223.

Ansprechpartner

Herr Michael Bozek

+49 176 467 451 74

michael.bozek@hopie.tech

Halle 5 – Stand 5223

Produktgruppe

Software für die rechnergestützte Qualitätssicherung

Kontakt

Hopie Tech GmbH

Heiligensteiner Str. 68

67354 Römerberg

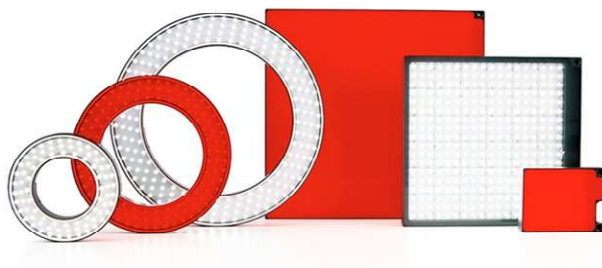
Deutschland

+49 176 467 451 7

info@hopie.tech

www.hopie.tech

Hohe Intensität und Basisfunktionen – Die neue LUMIMAX® BASIC Serie



- Neue LUMIMAX® BASIC LED-Flächen- und Ringbeleuchtungen in den Lichtfarben Rot und Weiß

•



•

- Industrietaugliches Design am Beispiel der BASIC LED-Flächenbeleuchtung BF150x150



Unter der Bezeichnung BASIC präsentiert LUMIMAX® eine neue, leistungsstarke LED-Beleuchtungsserie für verschiedenste Machine Vision Applikationen. Der Fokus auf wesentliche Funktionen sowie das smarte

optomechanische Design ermöglichen für diese Serie optimierte Anschaffungskosten bei einer gleichbleibend hohen Qualität und Zuverlässigkeit.

Die Beleuchtungen der BASIC Serien können dank digitaler, lastfreier SPS-Triggereingänge präzise und synchron zur Bildaufnahme geschaltet werden. Mit den verfügbaren Lichtfarben Rot, Weiß und Infrarot besteht die Möglichkeit, zahlreiche Machine Vision Applikationen zu realisieren. Durch moderne und hocheffizient eingesetzte LED-Technologie erreichen die Beleuchtungen neue Intensitäts-dimensionen in ihrem attraktiven Preissegment. Kompakte Aluminiumgehäuse mit hochflexiblen 3D-Kabelausschlüssen sowie ein einheitliches LUMIMAX® BASIC Anschlusskonzept ermöglichen die einfache Integration der Beleuchtungen in industrielle Machine Vision Systeme. Dank der Schutzart IP64 können die Serien auch in sehr rauen Industrieumgebungen eingesetzt werden und sind dabei vor eindringendem Staub und Spritzwasser geschützt. Das mechanische Design der BASIC Serien ist auf minimale Außenabmessungen ausgelegt, sodass die Beleuchtungen auch unter äußerst beengten Einbaubedingungen optimal genutzt werden können. Sowohl die Auflichtvariante mit 30° LED-Abstrahlwinkel als auch die Durchlichtvariante mit hochdiffuser Lichtführung können vielfältig in allen Bereichen der industriellen Bildverarbeitung eingesetzt werden. Zeitnah folgen die LUMIMAX® BASIC LED-Ringbeleuchtungen der BR-Serien. Diese können zur gleichmäßigen Ausleuchtung ebener, matter sowie reflektierender Oberflächen im Auflicht verwendet werden. Dabei sind alle 4 Beleuchtungsgrößen zu einer großen Leuchtfläche ohne wesentliche mechanische Abgrenzungen montierbar.

Ansprechpartner

Frau Anne Kehl

+49 3681 45519-14 marketing@iimag.de

Halle 8 – Stand 8209

Produktgruppe

Systeme, Anlagen und Geräte zur Bildverarbeitung

Kontak

iiM AG

measurement + engineering

Neuer Friedberg 5

98527 Suhl

Deutschland

+49 3681 45519-0

+49 3681 45519-1

request@iimAG.de

www.lumimax.de

Zugversuchs-Kennwerte, universelle Härteprüfung und optische Messtechnik in einem Gerät



Imprintec i3D mBV: Zugversuchs-Kennwerte, universelle Härteprüfung und optische Messtechnik

Als universelles und einzigartiges Laborgerät vereint das i3D mBV von Imprintec drei wesentliche Nutzen in einem Gerät. Zum ersten lassen sich Fließkurven und mechanische Kennwerte, wie die Zugfestigkeit, die Fließgrenze, aus Härteeindrücken mithilfe des neuen Eindruckverfahrens nach DIN SPEC 4864 bestimmen. Dies geschieht vollautomatisiert und innerhalb von 30 bis 90 Sekunden. Hierzu werden Härteprüfeindrücke dreidimensional vermessen und im Anschluss die mechanischen Eigenschaften mithilfe von Softwarealgorithmen und FEM-Simulationen bestimmt. Im Vergleich zum Zugversuch ist dieses Verfahren schneller, kostengünstiger und punktgenau anwendbar. Zum zweiten kann das Gerät frei in Bezug auf die normgerechte Härteprüfung konfiguriert werden. Die verfügbaren Verfahren sind Brinell, Vickers, Knoop und Rockwell. Optionen wie die Verwendung eines automatischen Revolvers und von größeren Lastbereichen erhöhen die Bedienerfreundlichkeit und die Variabilität des Prüfgerätes.

Der dritte Nutzen liegt in der hochgenauen optischen 3D-Messung von Oberflächen. Die 3D-Messungen dienen bspw. zur Bestimmung der Maßhaltigkeit, zur Messung von Konturen und der Rauheit, sowie vielen weiteren Anwendungen. Der wesentliche Vorteil des Gerätes i3D mBV ist die automatisierbare Prüfung von verschiedenen Positionen eines Bauteils, welche mit konventioneller Messtechnik einzeln und sehr zeitaufwendig lokalisiert und gemessen werden müssen. Die freie Positionierbarkeit von Bauteilen wird durch die drei motorischen Achsen des Prüfgerätes ermöglicht.

Größere Messbereiche lassen sich durch Stitching vereinen und komfortabel messen.

Ansprechpartner

Herr Benjamin Schmaling

+49 234 970 414 0

schmaling@imprintec.de

Halle 5 – Stand 5310

Produktgruppe

Werkstoffprüfgeräte

Kontakt

Imprintec GmbH Material Testing Solutions

Universitätsstr. 142

44799 Bochum

Deutschland

+49 234 970 414 00

+49 234 970 414 0

info@imprintec.de

www.imprintec.de

Präzise und zuverlässige Leitfähigkeitsmessung



SIGMATEST 2.070

Das SIGMATEST 2.070 ist ein portables Wirbelstromgerät, das die elektrische Leitfähigkeit von nicht-ferromagnetischen Metallen anhand der komplexen Impedanz der Messsonde misst. Es setzt die SIGMATEST Erfolgsgeschichte fort, welche vor über 70 Jahren begonnen hat und setzt erneut neue Maßstäbe.

Typische Einsatzgebiete sind die Qualitätskontrolle von Fertigungsprodukten, die Prüfung von Materialkombinationen sowie die Sortierung von Metallen, Legierungen oder Schrott. Des Weiteren kommt es bei der Wartung von Luftfahrzeugen, der Bestimmung von Hitzeschäden und der prozessbegleitenden Inspektion in der Fertigung und Verarbeitung der Metallurgie zum Einsatz. Das Gerät zeichnet sich durch fünf unterschiedliche Prüffrequenzen und eine sehr hohe Messgenauigkeit aus. Diese behält das Gerät auch bei einer hohen Frequenz von 960 kHz bei, so dass auch sehr dünne Werkstücke mit höchster Präzision gemessen werden können. Durch die integrierte Temperaturkompensation ist das Messgerät in der Lage, den Messwert der elektrischen Leitfähigkeit automatisch auf 20 °C zu normieren. Die Messqualität entspricht den Normen von Boeing (BAC 5651) und Airbus.

Ansprechpartner

Herr Manfred Schmitz

+49 7121 140 412

sales.mt.de@foerstergroup.com

Halle 6 – Stand 6306

Produktgruppe

Geräte und Maschinen für zerstörungsfreie Prüfung

Kontakt

Institut Dr. Foerster GmbH & Co. KG

In Laisen 70

72766 Reutlingen

Deutschland

+49 7121 140-0

+49 7121 140-48

info.de@foerstergroup.com

www.foerstergroup.com

Produktneuheit

15.03.2022

Innovative Messlösungen für Ihren Shopfloor



- APDIS - Laser Radar



- Videomesssysteme - Nexiv VMZ S 3020



- CT für die Serienprüfung



Industrie im Fokus: Automotive / Fahrzeugbau

Die Automobilherstellung erlebt eine Revolution bei der Automatisierung der Qualitätskontrolle und -inspektion.

Die Produkte von Nikon Metrology treiben diesen Wandel voran und schaffen einen Paradigmenwechsel in der Automobilmesstechnik.

Ansprechpartner

Frau Marie-Christine Gude-Platz

+49 151 402 46355 marie-christine.gude-platz@nikon.com

Halle 7 – Stand 7211

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

Nikon Metrology NV

Interleuvenlaan 86

3001 Leuven

Belgien

+49 211 45 446 951

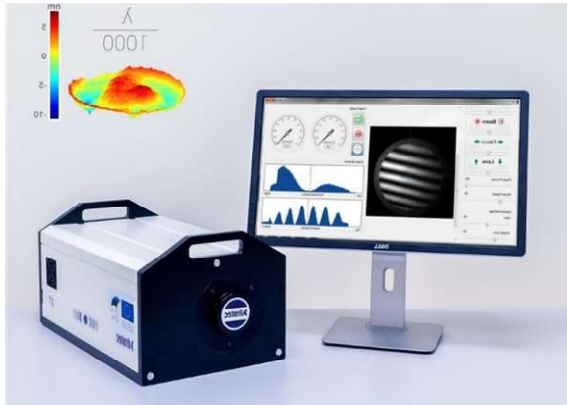
info.nm@nikon.com

www.nikonmetrology.com

D7 Interferometer



nortus Optronic GmbH
Your expert partner in optics



D7 Interferometer

Die nortus Optronic GmbH präsentiert den neuen D7 Interferometer mit noch nie dagewesener Genauigkeit.

Der Unterschied zwischen gemessener und tatsächlicher Form ist kleiner als $\lambda/1000$ ($< 0,6 \text{ nm}$)

Interferometrie ist die erste Wahl einer optischen Messmethode, wenn es darum geht Oberflächen mit hoher Präzision zu vermessen. Mit dem Interferometer D7 von Difrotec präsentieren wir ein System, das einen innovativen Meilenstein im Bereich interferometrischer Messtechnik darstellt. Ein kompaktes, benutzerfreundliches System mit einer Genauigkeit die Maßstäbe im Bereich der Interferometrie setzt.

Der Interferometer D7 ist ein sogenanntes PSPDI System (Phase Shifting Common Path Point Diffraction Interferometer). Während die üblichen Fizeau Interferometer eine optische Referenz benötigen, produziert der D7 eine perfekte Referenz selbst - eine gebeugte Wellenfront (erzeugt durch eine Sub-Wellenlänge Apertur in einem dünnen Metallfilm). Diese Technik ist in Europa und den USA patentiert.

Typischerweise wird der D7 zum Test von hochpräzisen Optiken mit komplexen Formen und großen asphärischen Abweichungen eingesetzt.

Das System wird mit der Software DifroMetric geliefert, die aufgrund der vielfältigen Funktionen eine perfekte Analyse der Messergebnisse bietet.

Ansprechpartner

Herr Bernd Dietz

+49 7271 12990-

bernd.dietz@nortus-optronic.com

Halle 5 – Stand 5213

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

nortus Optronic GmbH

In den Niederwiesen 4a

76744 Wörth am Rhein

Deutschland

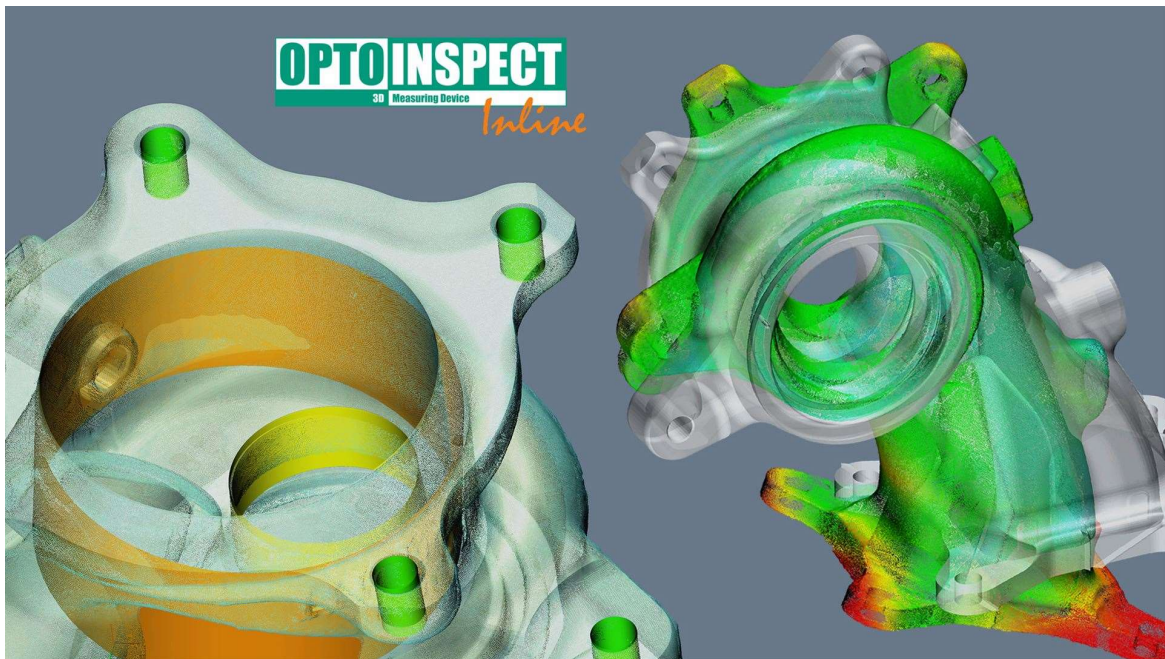
+49 7271 12990-0

+49 7271 12990-19

info@nortus-optronic.com

www.nortus-optronic.com

OptoInspect3D Inline – Schnelle, automatisierte und inlinefähige Auswertung von Punktwolken



Registrierung und Prüfung der Form- und Lage-Toleranz (Quelle: Fraunhofer IFF)

OptoInspect3D Inline bietet die Möglichkeit, große 3D-Datenmengen so schnell und automatisiert mit optimalen Geometrien zu vergleichen, dass die Überprüfung jedes einzelnen Teils tatsächlich "inline" – also innerhalb des Produktionsprozesses – ablaufen kann.

Die wichtigsten Vorteile bei der Verwendung von OptoInspect3D Inline sind:

- Höchste Performance: die maximale Parallelisierung und Wiederverwendung berechneter Ergebnisse – besonders in der neuen Version 2.7 – führen zu einer schnellen Verarbeitung der Punktwolken und ermöglichen so eine echtzeitfähige Datenauswertung.
- Einfach und flexibel integrierbar: OptoInspect3D Inline ist unabhängig vom jeweils verwendeten Digitalisierungsgerät (z. B. Streifenprojektion, Lichtschnitt, Laserscan).

- Zertifizierte Genauigkeit: Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) bescheinigt OptoInspect3D Inline nach Vergleich mit Referenzwerten „Abweichungen in der kleinsten Klasse“.
- OptoInspect3D Inline bietet robuste und effiziente Methoden für
- Prüfung Form- und Lage-Toleranz (nach DIN EN ISO 1101)
- Best Fit, Ausrichtung (Registrierung)
- Soll-Ist-Vergleich(CAD, Punktwolke)
- Approximation von Normgeometrien (3D,2D)
- Filterung, Glättung, Ausreißereliminierung
- Segmentierung

OptoInspect3D Inline kann auf unterschiedlichen Plattformen (z.B. Windows, Linux mit Intel- oder ARM-CPU) eingesetzt werden und eignet sich daher hervorragend für Anwendungen mit intelligenten Sensoren.

Sie finden die scapos AG während der Messe Control in Stuttgart auf der Sonderschau »Berührungslose Messtechnik« der Fraunhofer-Allianz Vision (Halle 6 – Stand 6401).

scapos AG, Schloss Birlinghoven 1, 53757 Sankt Augustin, Tel.-Nr. 02241 14 4400, E-Mail optoinspect@scapos.com, www.scapos.com

Ansprechpartner

Herr Thorsten Bathelt, +49 2241 14-440, thorsten.bathelt@scapos.com

Halle 6 – Stand 6401

Produktgruppe

Software für die rechnergestützte Qualitätssicherung

Kontakt

scapos AG

Schloss Birlinghoven 1

53757 Sankt Augustin

Deutschland

+49 2241 14-4400

+49 2241 14-440

optoinspect@scapos.com

www.scapos.com

Vickers-Brinell Härteprüfer Falcon 5000G2 - Serie



SCHÜTZ
+LICHT



Falcon 5000G2

Alles in nur einem Härteprüfer: Prüflasten von 10 g - 750 kg (!) Nicht eine Härteprüfmaschine sondern mehrere Härteprüfer in einem Gerät. Sie suchen den besten, vielseitigsten Härteprüfer am Markt? Lassen Sie sich von den Vorzügen des neuen Härteprüfers Falcon 5000G2 überzeugen. Dieses Gerät ist weltweit einzigartig und kann mit diesen Leistungsmerkmalen aufwarten die von keinem Wettbewerber geboten werden. Mit nur einem Gerät decken Sie "alles" ab (HB10/3000)

- Vickers ab 10 g (HV 0,01) bis HV120 (Mikro / Makro / Kleinlast / Vickers)
- Knoop
- Brinell mit künstlicher Intelligenz
- Automatische Probenhöhen-Ermittlung!
- Frei konfigurierbarer und jederzeit upgradbarer 9fach-Objekthalter (Revolver)
- Neue Software IMPRESSIONS 4
- Härteprüf-Automat für CHD, Nht, Rht, Schweißnahtverlauf; Jominy-Härteprüfmaschine
- Härte-Scanner (farbige 3D-Diagrammdarstellung der Material-Homogenität)
- Brinell (alle Verfahren bis max. 750 kp)

- HVT
 - HBT
 - KIC Bruchzähigkeit weitere Skalen ... (Kunststoff-Kugeldruckhärte ISO2039 1 & 2 ...)
- motorischer XY-Kreuztisch für Prüflasten / Werkstücke bis 450 kg

Ansprechpartner

Herr Jochen Fitzner

+49 1622312296

fitzner@schuetz-licht.de

Halle 4 – Stand 4413

Produktgruppe

Werkstoffprüfgeräte

Kontakt

Schütz + Licht Prüftechnik GmbH

Albert-Einstein-Str. 9d

40764 Langenfeld

Deutschland

+49 2173 91939-0

+49 2173 91939-26

info@schuetz-licht.de

www.schuetz-licht.de

Schallvisualisierung in der Qualitätssicherung mit dem Sound Scanner von SEVEN BEL



-
- Ortung von Schallquellen auf einem Motorrad-Prüfstand
-



-
- Ortung von akustischen Problemen in der Fertigung



-
- Sound Scanner
-



-
- Messkoffer mit Sound Scanner und Zubehör



Als Fertigungstechniker, Wartungstechniker, beratender Ingenieur oder Produktentwickler sind Sie gewohnt, zielorientiert zu arbeiten. Verlieren Sie keine Zeit in langwieriger Ursachenforschung von akustischen Problemen an Ihren Produkten oder Prozessen. Verwenden Sie Sound Scanner von Seven Bel und machen Sie störende Geräuschquellen sichtbar.

1 - Ergebnisse innerhalb von 3 Minuten

Kein anderes Messsystem führt Sie so effizient zu Ihren akustischen Bildern. Innerhalb von nur 3 Minuten bauen Sie das Messsystem auf, führen die Messung an Ihrer Anwendung durch und erhalten umgehend aussagekräftige Ergebnisse für Ihre weiteren Analysen.

2 - Jederzeit – Jederorts

Durch die ultra-kompakte und leichte Bauweise sind Sie örtlich absolut flexibel. Das Hochleistungs-Messsystem von Seven Bel funktioniert mit einem Android-Mobiltelefon und einer Cloud-Infrastruktur im Hintergrund. Üblicherweise notwendige Laptops, Netzteile oder auch Recorder entfallen somit gänzlich!

3 - Außergewöhnliche Bildqualität

Basierend auf modernster Halbleiter-Technologie scannen kleinste Mikrofone das Schallfeld ultrafein auf einer Kreisfläche ab und erzeugen so akustische Bilder mit überlegener Bildqualität und hohem Informationsgrad. Dies erleichtert dem Anwender die korrekte Interpretation der Messdaten und führt zu schnell umsetzbaren Lösungen.

4 - Intuitive Bedienung

Profitieren Sie von einem massiv vereinfachten Workflow zur Messung und Analyse Ihrer Schallereignisse, und teilen Sie die Ergebnisse in Form von automatisch generierten Berichten umgehend mit Ihren Kollegen, Partnern oder Kunden.

Ansprechpartner

Herr Thomas Rittenschober

+43 664 382 24 58

thomas.rittenschober@sevenbel.com

Halle 5 – Stand 5415

Produktgruppe

Messgeräte

Kontakt

Seven Bel GmbH

Hafenstraße 47-51

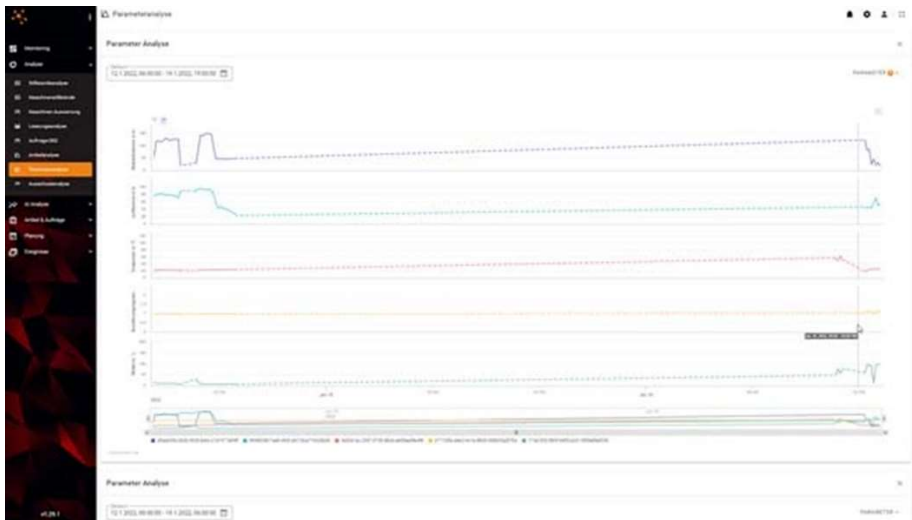
4020 Linz

Österreich

+43 664 204 271

info@sevenbel.com<https://www.sevenbel.com/de/>

KI in der Fertigung - Monitoring & Optimierung industrieller Fertigungsprozesse mit KI



KI gestützte Parameteranalyse

Im Anschluss an die Realisierung von KI-Projekten im ERP Umfeld haben wir die Umsetzung von KI-gestützten Lösungen im Umfeld des Qualitätsmanagement (CAQ) und MES umgesetzt.

Mit unserer Lösung im Bereich der künstlichen Intelligenz unterstützen wir unsere Kunden u.a. mit:

- Ausschuss-Vorhersagen
- FUM Vorschläge
- Dynamische Prüfintervalldefinition
- Betriebsparameteranalysen, Erkennung von Normbereichen & Anomalien
- Erweiterte Sensorik
- Integration weiterer Datenquellen

Die Lösung bezieht dabei alle angebundenen Prüf- und Fertigungsanlagen mit ein und verwaltet je Messsystem, Messmaschine oder Fertigungsmaschine viele

Signalschichten, die wenn gewünscht mit Umgebungssensorik und weiteren Softwaresystemen auf der Zeitachse miteinander äußerst leistungsfähig verglichen werden können. Somit werden Zusammenhänge sichtbar, die auch die Qualitäts- und Produktionsexperten überraschen.

Der SYNCOS greift bei der Auswertung von Qualitäts- und Maschinendaten auf die KI-Engine der Prodaso GmbH, Bielefeld (www.prodaso.com) zurück. Diese Daten können mit Umgebungs-Sensorik erweitert werden. Dafür bietet Prodaso eigene Hardwarelösungen an, die direkt auf DeepPro gelinkt werden können. Zur Integration weiterer Softwarelösungen, wie z.B. Parameter aus einem Energiemanagement kann eine separate Prodaso Middleware eingesetzt werden.

Ansprechpartner

Herr Nicolas Köster

+49 2336 4920-146

nicolas.koester@syncos.com

Halle 8 – Stand 8401

Produktgruppe

Software für die rechnergestützte Qualitätssicherung

Kontakt

SYNCOS GmbH from Aptean

Eisenwerkstr. 1

58332 Schwelm

Deutschland

+49 2336 4920-0

+49 2336 4920-170

info@syncos.com

www.syncos.com

Produktneuheit

14.04.2022

Advancing Your Quality Control

ThermoFisher
SCIENTIFIC



Thermo Scientific Phenom XL Desktop SEM



Thermo Scientific ARL™ easySpark™ Metal Analyzer

Ansprechpartner

Frau Caroline Mack

+44 7976 613440

caroline.mack@thermofisher.com

Halle 4 – Stand 4222

Produktgruppe

Analysegeräte

Kontakt

Thermo Fisher Scientific

Achtseweg Noord 5

5651 GG Eindhoven

Niederlande

+3140235 6000

+3140235 6000

caroline.mack@thermofisher.com

www.thermofisher.com/msr